



Die 1903 errichtete Lourdesgrotte am Waldrand mit der geschmackvoll gestalteten Parkanlage ist genau der richtige Ort, um nach dem langen Anstieg eine besinnliche Rast einzulegen. Zahlreiche Kerzen und das von oben eindringende Sonnenlicht tauchen das geräumige Innere in ein geradezu mystisches Licht. 7

Auch das letzte Wegstück durch Borngasse und Dröft wartet mit zahlreichen interessanten Details auf. Besonders rund um die Pfarrkirche gibt es noch so manche Sehenswürdigkeit wie den Nachbau eines historischen Ziehbrunnens 8 (ohne Abbildung) zu entdecken.

Das sollten Sie wissen

- Die Nutzung der Wanderwege geschieht auf eigene Gefahr.
- Die Markierung vor Ort ermöglicht es, diesen Wanderweg in beide Richtungen zu begehen.
- Die Wanderung führt streckenweise über naturbelassene Pfade und Wege. Es ist daher ratsam, festes Schuhwerk und der Witterung angemessene Kleidung zu tragen.
- Die Wanderkarte Nr. 3 „Monschauer Land - Rurseeengebiet“ des Eifelvereins bietet Ihnen eine zusätzliche Orientierungsmöglichkeit.
- Aktuelle Informationen zur Schneelage gibt es unter www.monschau.de/touristik/monschau_im_schnee.php
- Frisch geräumte Schneewanderwege können innerhalb kürzester Zeit durch Neuschnee oder Schneeverwehungen unpassierbar werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Genüßliches am Wegesrand

Zum Einkehren während oder nach Ihrer Wanderung empfehlen wir Ihnen unsere Gastgeber.

A Genießen Sie ganzjährig die zünftige Gastronomie unserer Blockhütte Sommer- und Wintersportzentrum Rohren

Rödchenstr. 37
52156 Monschau-Rohren
Tel. 02472 - 41 72
Fax 02472 - 41 47
www.sommerbobbahn.de
info@sommerbobbahn.de

Für Gesellschaften oder Familienfeiern bieten wir auf Anfrage preiswert Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Dafür steht Ihnen unsere Gaststube zur Verfügung.

In unmittelbarer Nähe unserer Gastronomie befindet sich unsere 751m lange Edelstahl-Bobbahn. Die Kinder können sich auch bei unserem Mini-Auto-Sport-Test, dem Kinderspielplatz mit „Super-Max“ Kinderbagger oder beim Trampolinspringen vergnügen.

Falls Sie sich unterwegs über etwas geärgert haben oder Ihnen etwas besonders gut gefallen hat, lassen Sie es uns wissen. Danke!

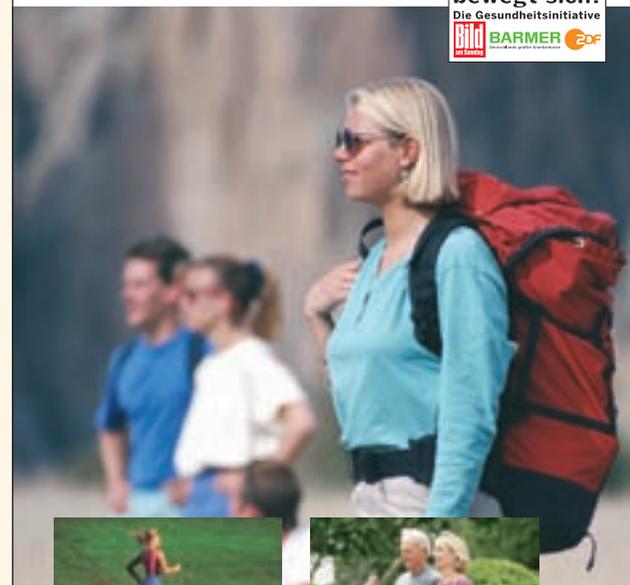


Kontakt: Monschau Touristik GmbH
Stadtstr. 16
52156 Monschau
Tel. +49(0)24 72-80 48-0
touristik@monschau.de
www.monschau.de



Heimatverein
Rohren

Patentrezept Bewegung
Aktiv vorbeugen mit der BARMER



Werden Sie aktiv und machen Sie mit – für ein längeres, besseres und gesünderes Leben!

Die interessanten Mitmach-Angebote sowie vielfältigen Präventionskurse finden Sie auf der BARMER Homepage www.barmer.de oder erhalten Sie in Ihrer BARMER Geschäftsstelle:

Geschäftsstelle Aachen
Peterstraße 44 • 52062 Aachen
Tel. 018 500 64-1123 • Fax 018 500 64-1000
aachen@barmer.de

Geschäftsstelle Simmerath
Robert-Koch-Straße 7-13 • 52152 Simmerath
Tel. 018 500 64-63 50 • Fax 018 500 64 -6399
simmerath@barmer.de

Geschäftsstelle Schleiden
Sleidanusstraße 1 • 53937 Schleiden
Tel. 018 500 66-63 00 • Fax 018 500 66-63 49
schleiden@barmer.de

BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse



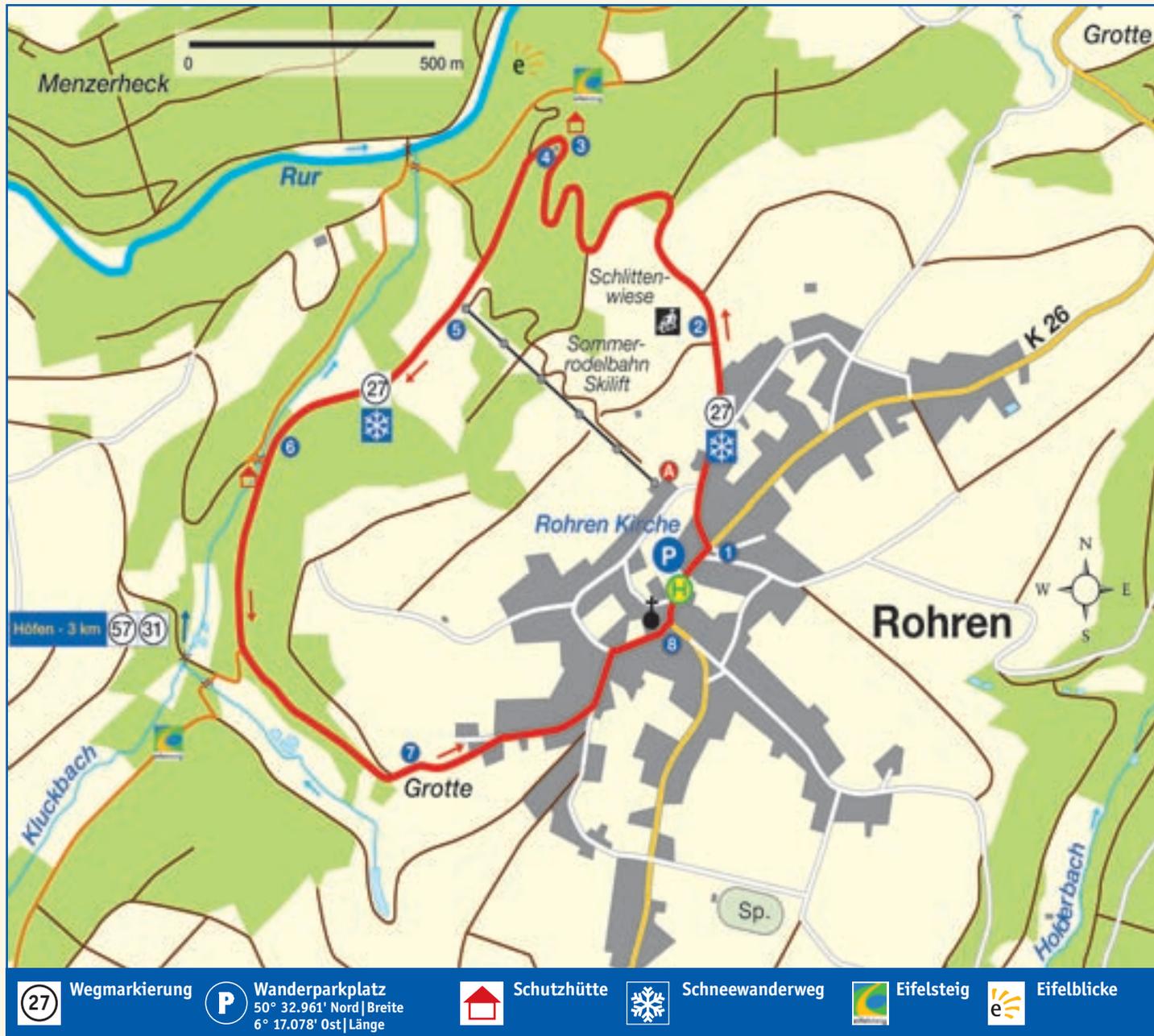
monschau touristik



Unterwegs in Rohren
Wo die Sägemühle stampt
3,8 km Wanderung

WANDERBARES
MONSCHAU





Wo die Sägemühle stampft

Unterwegs in Rohren
3,8 km Wanderung | Schneewanderweg

Der in einer idyllischen Landschaft gelegene Waldlehrpfad widerlegt auf eindrucksvolle Weise das Vorurteil, solche Parcours seien langweilig. Obwohl die Wanderstrecke auf den ersten Blick kurz erscheint, sollten Sie genügend Zeit einplanen, um sich über den Wald, seine Bewohner, seine Geschichte und seine Nutzung zu informieren.

Bereits wenige Meter nördlich des Wanderparkplatzes gibt es ein imposantes Naturdenkmal zu bestaunen. An der Retzstraße gegenüber der Einmündung des Kluckweges erhebt sich eine über 400 Jahre alte Bergulme. ❶ (ohne Abbildung) Der Kluckweg führt aus dem Ort hinaus in die Rohrener Hekkenlandschaft. Von hier aus bietet sich nach Südwesten hin eine grandiose Fernsicht. Der Blick schweift über das Höfener Weideland zur Linken hinaus bis zum 9 Kilometer entfernten, 660 Meter hohen Pannensterzkopf am Horizont. ❷ Rechts erkennt man den am Vennabhäng gelegenen Ort Mützenich. Die Mitte der Szenerie wird beherrscht vom Rurtal, das von hier aus bei guter Sicht einen ungewöhnlichen Anblick bietet. Im Taleinschnitt erhebt sich die mächtige Wehranlage der Monschauer Burg.

Am Waldrand beginnt der Waldlehrpfad. Dass es hier Spannendes zu erleben gibt, wird bereits am Bienen-Lehrstand deutlich. ❸ (ohne Abbildung) Modern gestaltete Schautafeln informieren über die Imkerei, den Bienenhonig und die erstaunlichen Fähigkeiten der Bienen. Am Bienenstand gleich nebenan lassen sich die emsigen Insekten aus nächster Nähe beobachten. Die Ausstellung rund um den Waldpavillon „Zur Kluck“ widmet sich den Themen Baum und Holz. Eine Rolleg-

ge und eine Holzrückekarre ❹ geben Auskunft über die Waldarbeit in alter Zeit. Die Tafeln und Schauobjekte an der Vogelschutzstation enthalten allerhand Wissenswertes über die gefiederten Waldbewohner. Rund 150 Nisthöhlen sind entlang des Lehrpfades angebracht. (Titelbild)

Auf den Wiesen hinter der Talstation der Sommerrodelbahn wachsen von Frühling bis Herbst saftige Gräser, Kräuter und bunte Blumen. ❺ Im Winter dagegen ist der Hang fest in der Hand der Skifahrer. Vier Pisten und eine Waldabfahrt garantieren ein abwechslungsreiches Schneesvergnügen.

Mittelpunkt des Waldlehrpfades ist das Ausstellungsgelände rund um die Kluckbachhütte. Das Waldmuseum zeigt über 200 Exponate zu den Themen Wasser, Wald und Wild. Die nach alten Plänen 1995 errichtete Sägemühle ist ein wahres Schmuckstück. ❻ Bei den sonntäglichen Vorführungen können Sie miterleben, wie das 200 Jahre alte Gatter mit Wasserkraft mächtige Fichtenstämme zu Brettern sägt. Die größte Attraktion aber ist das jährliche Abbrennen eines Kohlenmeilers. Das Meilerfest am Samstag nach Pfingsten ist der krönende Abschluss dieses in den Eifelwäldern selten gewordenen Ereignisses. Eine Bilderausstellung an Waldmuseum gibt einen Einblick in das fast ausgestorbene Köhlerhandwerk.

Auf den nächsten 350 Metern folgt der Rundwanderweg der Trasse des Eifelsteigs, des von Aachen nach Trier führenden Prämiumwanderweges.

